

Das Dementi

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 41

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Rätö si Mainig



Üüsari Pündner Jääger khann nüüt davoo abhalta, iarar Liida-schaft z fröona – nidamool z Vaterland. Drum häts jo z Tschiarv im Münschtertal au khöna passiarä, dass dr Gmainspräsident aifach var-gässä hät, dia letscht khantonal Abschtimmig z organisiarä. Är hät nämli müassa-n-uf d Jagd goh und hät wäga däm khainam vu siina Mitbürger a Schtimmkharta zuagschiggt. Am entschaidanda Sunntig sin denn au khai Urna uufgschtellt kho, und d Schtimmbeteilung hät drum dr absolut Tüüferekord vu 0,0 Prozent eraicht.

Über d Qualitätä vu däm Gmainspräsident khann i mi nit uusloh. Aber ains isch sihher: Dä guati Maa wird sinner Läbdig im beshta Jäägarlatin und ohni z lüüga khöna behauptä, im Herbscht 1981 dr gröschti Bogg vu siinara Kharriera gschossa z haa.

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass die Berner besonders langsam sind, denn sie waren die ersten, welche die eidgenössischen Schwingerkönige stellten, und dies jahrzehntelang. Sie sind aber nicht nur schnell und stark, sondern auch besonders selbstlos! Deshalb lassen sie jetzt der Reihe nach alle Ostschweizer Kantone obenausschwingen, und schon munkelt man in Bern, man werde nachher die Schwinger aus der Nordostschweiz und alsdann die «Lutteurs» aus den welschen Kantonen siegen lassen. Wie selbstlos Berner sein können, haben sie ja auch schon mit dem Kanton Jura bewiesen ...

Schtäcmugge

Dies und das

Dies gelesen (in einem kleinen Inserat, notabene): «Wer schröpft noch? Adressangabe unter Chiffre ...»

Und das gedacht: Da scheint einer Mühe zu haben, sein Geld beim Steueramt loszuwerden.

Kobold

Konsequenztraining

Vor vielen Jahren bekamen wir zur Hochzeit von einem mit guten Freunden befreundeten Dr. med. Psychiater FMH nebst Glückwünschen einen Gutschein für «Beratung in späteren Ehekonflikten».

Wir brauchten ihn nie einzulösen.

Der Psychiater aber ist inzwischen geschieden ...

Boris

Tierschicksale

EINST waren
Huhn
Kalb und Schwein
wie
Katz und Hund
geachtete
Haus-Tiere

HEUTE geniessen
Hund und Katz
im Gegensatz
zu Millionen
entrechteter Menschen
Menschen-Rechte

Dabei
schlemmen auch sie
wie wir
– aber schuldlos –
auf Kosten
kommerzialisierter
lebenslanger
Barbarei
an Huhn
Kalb und Schwein

Armon Planta

Fortschritt

In unserer fortschrittlichen Welt werden Seen, die keine Luft mehr bekommen, an ein riesiges Atemgerät angeschlossen. Mit Kompressoren kann einem gefährdeten Gewässer lebenswichtiger Sauerstoff zugeführt werden.

Der Fortschritt der Technik ist überwältigend, denn in früheren Zeiten kannte man diese Methode noch nicht ...

Peter Reichenbach

Reklame

bravo Trybol

Heilkräutersäfte machen Mund und Hals widerstandsfähiger gegen Erkältung und Ansteckung.

Wie lange noch?

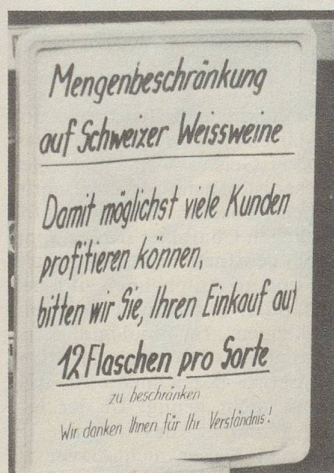
Für die diesjährige Eishockey-Saison schloss ein Klub der obersten Spielklasse drei Werbeverträge ab. Dadurch hofft man die gesteigerten Ausgaben decken zu können.

Nach dem Namenszug des Hauptsponsors auf den Trikots kommen neu die Kontrakte für Werbung auf den Hosen mit einem Möbelunternehmen und für Aufschriften einer Boutique auf den Schlittschuhen.

Gutinformierte Kreise berichten, dass in diesem Verein immerhin noch die Pausenteekanne ohne Werbeaufschrift sei. Wie lange noch?

Richi

Beschränkung für Herrn und Frau Schweizer:



Nur 12 Flaschen pro Sorte ...

Photo: Kai Schütte, Bern

Leserbrief

eines erbosten Schotten an den Nebelspalter:

«Wenn Sie nicht endlich damit aufhören, Witze über geizige Schotten zu veröffentlichen, werde ich mir Ihre Zeitschrift nie wieder ausborgen!»

Harte Antwort

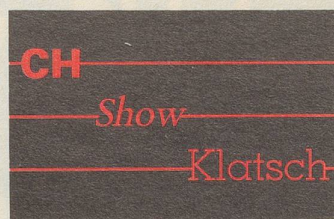
Er: «Sag mal, Erika, möchtest du manchmal ein Mann sein?»

Sie: «Nein. Und du?»

Aufklärung

Die kleine Marianne ist mit ihrer Mutter im Zoo. Nun stehen sie bei den Kamelen, und die Kleine fragt: «Mutti, welches ist hier der Vati?»

Antwortet die Mutter: «Das ist leicht zu erkennen. Der Vater ist immer das grösste Kamell!»



Nachdem es *Radio DRS* nun schlagartig gelungen ist, mit dem «neuen» «... de Charly hät gsait ...» an alte Glanzzeiten des Radios (de Öhi Chaschper ...) anzuknüpfen, gedenkt es auf der ganzen Linie auf die alte Linie umzusteigen.

*

Noch ist nicht entschieden, ob Fredy Lienhard oder Max Rüeger Schaggi Streulis Hit «Polizischt Wäckerli» neu bearbeiten wird. Fest steht bisher nur der Titel der ersten Folge, die ums Zürcher «AJZ» herum angesiedelt wurde: «Wäckerli schlägt wacker zu.»

*

Ab übernächsten Samstag wird um punkt 13 Uhr der Erfolg von einst – leicht abgewandelt – wieder aufgenommen: «Mini Meinig – em Leo (Schürmann) sini Meinig.»

*

Um dem Mehrheitsgeschmack noch gerechter zu werden, wird jeweils am Sonntagnachmittag wieder der «Bauernkalender» ertönen. Begonnen, d. h. wieder begonnen wird mit der 983. Ausgabe, präsentiert von Hermann «Mäny» Weber, der damit an seine (des Bauernkalenders) frühere Erfolge anknüpfen will.

*

Schliesslich folgt montags «Notier's und probier's» mit – Monika Kälin! Und als letzte innovatorische DRS-Neuerung ist am Abend des gleichen Tages dann das «Wunschkonzert», präsentiert von Heidi Abel, zu hören ...

Nobody

Zeitgewinn

Schnellimbiss-Gaststätten fördern die Gesundheit. Wir verlieren weniger wertvolle Zeit für das Essen und haben dadurch mehr Zeit für die Verdauung ...

PR

Aether-Blüten

In der Radiosendung «Zweitagsfliegen» sagte der moderierende Franziskus Abgottspon: «Vor er zum Reklamiere alüted, tüets ych nomol dur de Chopf lo go!»

Ohohr